

Medienmitteilung

Die Schweizerische evangelische Allianz zum Brandanschlag auf den islamisch-albanischen Kulturverein in Flums:

Ein krimineller Akt auch gegen die Religionsfreiheit

Der Brandanschlag auf das Lokal und den Gebetsraum des islamisch-albanischen Kulturvereins in Flums ist ein hinterhältiger Akt gegen eine Glaubensgemeinschaft. Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA verurteilt diese kriminelle Tat und schenkt als Zeichen der Solidarität dem albanischen Kulturverein 1000 Franken.

Zürich, 9. Dezember 2014 (th) Glücklicherweise sind beim Anschlag auf den islamischen Gebetsraum in Flums keine Menschen zu Schaden gekommen. Dennoch ist der Schock für die betroffene Gemeinschaft verständlicherweise gross. In dieser Situation wünscht die Schweizerische Evangelische Allianz, den Betroffenen Kraft und Mut.

Eckpfeiler der Demokratie

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA hält die Glaubensfreiheit in der Schweiz als eines der grundlegenden Menschenrechte. Diese gilt für alle Glaubensrichtungen und religiösen Gemeinschaften. In einer Stellungnahme von 2012 hält die SEA fest: „Die Schweiz garantiert allen Einwohnern das Recht, religiöse Überzeugungen ihrer Wahl anzunehmen und diese auch einzeln oder in der Gemeinschaft, privat oder öffentlich auszuleben.“ Dieses Recht ist ein Eckpfeiler der freiheitlichen Demokratie.

Friedliche Beziehungen fördern

Es wäre eine äusserst schädliche und sogar gefährliche Entwicklung, wenn angesichts der weltpolitischen Krise auch in der Schweiz eine anti-islamische Stimmung zum Nährboden oder Vorwand für Gewalt würde. Viele Menschen mit muslimischen Wurzeln leisten einen wichtigen Beitrag zur Stabilität und zum Wohlergehen in unserem Land. Christinnen und Christen können sich am besten für den Frieden und das Wohl einsetzen, indem sie freundschaftliche Beziehungen zu Menschen muslimischen Glaubens pflegen.

Solidaritätsaktion: SEA spendet 1000 Franken

Als kleines Zeichen der Solidarität schenken der Vorstand und das Büroteam der Schweizerischen Evangelischen Allianz dem islamisch-albanischen Kulturverein in Flums einen Beitrag von 1000 Franken. Das Geld dafür haben sie in einer spontanen internen Sammlung zusammengelegt.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Thomas Hanimann, Kommunikationsverantwortlicher SEA 043 366 60 82

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 81 Sektionen mit rund 630 Gemeinden und über 200 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch

Co-Präsident (Romandie): Norbert Valley, Delley, 079 250 24 79, norbert.valley@bluewin.ch

Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch

Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch

Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch

Kommunikation: Thomas Hanimann, Zürich, 043 366 60 82, thanimann@each.ch